Weiterbildung

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **137 (2011)**

Heft 31-32: **Umgenutzt**

PDF erstellt am: **15.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

CAS «ENERGIESTADT» AN DER FHNW

Der Zertifikatslehrgang CAS «Energiestadt – Kommunales Energiemanagement/European Energy Award» zu Theorie und Praxis der Umsetzung nachhaltiger Energiestrategien auf kommunaler Ebene ist eine berufsbegleitende Weiterbildung (10 ECTS) auf Hochschulstufe. Die Weiterbildung richtet sich an Energiefachleute und Verantwortliche aus den Bereichen Planung, Gebäude, Ver- und Entsorgung, Mobilität, Kommunikation in privaten und öffentlichen Betrieben aus dem In- und Ausland.

Die Ausrichtung der Weiterbildung liegt auf den nächsten 10–20 Jahren: Die Herausforderungen, die im Rahmen von Klimafragen und nachhaltiger Energieversorgung auf die Gemeinden zukommen, stellen sowohl an Verantwortliche in den Ressorts Energie und Klima in den Gemeinden als auch an Anbieter von Dienstleistungen für Gemeinden (z.B. Energiestadt-BeraterInnen) hohe Anforderungen. In den nächsten Jahren werden die Bemühungen um eine nachhaltige Energieversorgung auch auf kommunaler Ebene stetig verstärkt werden müssen, dies in einem Umfeld von steigender Komplexität und Dynamik.

Die Weiterbildung an der FHNW Muttenz gibt den Teilnehmenden dafür Wissen, Handwerk und praktische Fertigkeiten mit auf den Weg. Strukturiert wird das CAS nach dem Managementsystem «Energiestadt/European Energy Award»: kommunale Energieplanung, kommunale Gebäude, nachhaltige Energieversorgung, kommunales Mobilitätsmanagement, Umsetzung in der Verwaltung, Kommunikation und Kooperation mit den lokalen Stakeholdern. Dazu kommen Inputs zum Managementsystem als solches, Besuche bei Energiestädten und zwei Blöcke zum internationalen Netzwerk des European Energy Award.

CAS «ENERGIESTADT – KOMMUNALES ENERGIEMANAGEMENT»
Zeitraum: 6.2.2012–31.5.2012
Ort: FHNW Institut Energie am Bau, St. Jakobs-Strasse 84, 4132 Muttenz
Anmeldeschluss: 15.12.2011

Weitere Informationen:
www.fhnw.ch/habg/weiterbildung/cas

CAS «KOMMUNIKATION» IN LUZERN

An der Hochschule Luzern – Technik & Architektur wurden im Mai 2011 erstmals 20 Absolventinnen und Absolventen mit einem «Certificate of Advanced Studies (CAS) Hochschule Luzern/FHZ in Kommunikation und Führung im Bauwesen» ausgezeichnet. Diese Weiterbildung wurde als Ergänzung zum «CAS Projektmanager/in Bau» konzipiert und vermittelt den Teilnehmenden praxisorientiert die notwendigen Kommunikations- und Führungskompetenzen, die eine Projektmanagerin oder ein Projektmanager in der Baubranche benötigt. Das «CAS Kommunikation und Führung im Bauwesen» ist zudem eine Voraussetzung, um ein «Diploma of Advanced Studies (DAS) Hochschule Luzern/FHZ in Baumanagement» zu erlangen.

CAS «KOMMUNIKATION UND FÜHRUNG IM BAUWESEN»
Zeitraum: 8.11.2011–4.5.2012
Ort: Hochschule Luzern – Technik & Architektur, Technikumstrasse 21, 6048 Horw
Informationsveranstaltung: 25.8.2011
(dafür wird Anmeldung bis 23.8. erbeten)

Weitere Informationen:
www.hslu.ch/c203

CRB: «SINNE MIT FARBEN SCHÄRFEN»

Das NCS Colour Centre Schweiz veranstaltet gemeinsam mit der Farbkonzepterin Marina Pellegrini einen zweitägigen Workshop der besonderen Art: Anhand einer farbigen «Erlebniswelt» lernen die Teilnehmenden, ihre Wahrnehmung zu schärfen und Farbe mit allen Sinnen zu erfahren.

Die Kursbesucher erwartet eine ausgeklügelte Installation, die ihnen ein neues Farberleben ermöglicht. Dies geschieht mit dem Sinnesparcours «ColorSense», der aus sieben farblich aufeinander abgestimmten Stationen besteht, die ein Erfahren von Tast-, Geschmack-, Geruch-, Hör-, Seh- und Herzsinn sowie des Sinns für das Selbstbewusstsein erlauben. Pellegrini sieht in den Farben ein Sensibilisierungs- und Orientierungsmittel, das den Teilnehmerinnen und Teilnehmern den Einstieg in eine umfassendere Wahrnehmung eröffnet. Der Tastsinn wird gleich zu Beginn im Sinnesparcours mit einem Fühlmemory sensibilisiert. Zwischen den Sinneserfahrungen schaltet die Künstlerin immer wieder Übungen mit der Farbsprache nach dem Natural Colour System (NCS) ein. Mit der «ColorCommunication» schlägt sie die Brücke zwischen Gefühl und Vernunft, macht Farben kommunizierbar und garantiert eine nachhaltig wirkende Farberfahrung. Denn das NCS-Farbsystem basiert auf der natürlichen Wahrnehmung der Farben, es richtet sich nach den dem Menschen angeborenen elementaren Farbempfindungen.

Am Ende des ersten Workshoptags steht der Hörsinn im Zentrum, der sich in der Farbe Türkis manifestiert. Es werden Musikstücke nach Farben bestimmt und Farbmusiker Hanspeter Krüsi spielt «ColorMusic».

Workshop: 26. und 27. August 2011, jeweils 9–17 h, im Campus Sursee
Details und Anmeldung: www.crb.ch